

**Germany-Berlin: Workshop equipment**  
**OJ S 154/2023 11/08/2023**  
**Contract notice – utilities**  
**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

---

**Section I: Contracting entity**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: DB Bahnbau Gruppe GmbH (Bukr 5H)  
Postal address: Am Studio 1 A  
Town: Berlin  
NUTS code: DE30 Berlin  
Postal code: 12489  
Country: Germany  
Contact person: Bartl, Ines  
E-mail: [eVergabe@deutschebahn.com](mailto:eVergabe@deutschebahn.com)  
**Internet address(es):**  
Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3729287b-3c11-452f-a70a-1af0abbd750d>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3729287b-3c11-452f-a70a-1af0abbd750d>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEA2 - Beschaffung Maschinen, maschinelle Anlagen und Material  
Postal address: Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
Town: Berlin  
NUTS code: DE30 Berlin  
Postal code: 10115  
Country: Germany  
Contact person: Bartl, Ines  
E-mail: [ines.bartl@deutschebahn.com](mailto:ines.bartl@deutschebahn.com)  
Telephone: +49 3029756887  
Fax: +49 6926520154  
**Internet address(es):**  
Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**I.6. Main activity**

Railway services

---

**Section II: Object**

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

23 22 2CL 028 Betonschwellenaufarbeitungsanlage für Hannover-Leinhausen, DB Bahnbau Gruppe GmbH  
Reference number: 23FEA67867

### **II.1.2. Main CPV code**

43800000 Workshop equipment - MA08

### **II.1.3. Type of contract**

Supplies

### **II.1.4. Short description**

Die DB Bahnbau Gruppe GmbH ist ein Unternehmen der DB AG und erbringt mit ca. 3.500 Mitarbeitern Bauleistungen vorrangig für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU). Die TE Umwelt & Ressourcenschutz im Speziellen nimmt als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb an sechs Standorten deutschlandweit Betonschwellen aus dem Schienennetz der DB Netz AG an.

Ein Teil der angelieferten gebrauchten Betonschwellen ist aufarbeitungsfähig und kann für das Streckennetz der DB Netz AG oder für Industriegleisanschlüsse wiederverwendet werden.

Für die Aufarbeitung von Betonschwellen der Typen B70 und B90 ist eine teilautomatische Aufarbeitungsanlage herzustellen. Zum Aufgabenumfang des Auftragnehmers (AN) gehören Planung, Konstruktion, Fertigung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme der maschinentechnischen Anlage einer Betonschwellen-Aufarbeitungsanlage (BSAA).

Mit der vorliegenden Leistungsbeschreibung werden die funktionalen Anforderungen an eine Anlage zur Aufarbeitung und Prüfung von Betonschwellen am Standort Hannover-Leinhausen beschrieben. Dabei sind verschiedene Arbeitsstationen bzw. Fertigungsschritte zu integrieren. Sie beinhaltet den maschinentechnischen Teil der Lieferung der schlüsselfertigen Anlage und dient den Lieferanten zur detaillierten Angebotslegung.

Die Aufarbeitung umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Demontage
- Säuberung der Schwellen und Qualitätsprüfung
- Dübelausbau
- Dübeleinbau
- Sickenmaßmessung (elektronisch und/ oder per Hand)
- Aufplatten
- Schrauben der Schwellenschrauben auf Vormontagestellung
- Kennzeichnung der Betonschwellen (Werk & Datum)
- Messen der aufgearbeiteten Betonschwelle
- Vorbereiten der Schwellenschrauben mit Elaskon

Zum Lieferumfang gehören weiterhin die komplette Fördertechnik inklusive Speicher für Betonschwellen, die Anlagensteuerung und eine Werkerführung, Absaugeinrichtungen, die Beleuchtung, Anlagen zur Entsorgung Kleineisen, Dübelreste und Abfälle, Materialanstellung und Logistikgestelle, die Sicherheitstechnik, Ausdrehwerkzeuge und Eindrehwerkzeuge und weitere Werkzeuge und Hilfsmittel.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6.**

## **Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

43800000 Workshop equipment - MA08

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: 30419 Hannover, Eichsfelder Straße 25

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Herstellung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, der Probetrieb und die Endabnahme einer

Betonschwellenaufarbeitungsanlage für Hannover-Leinhausen, DB Bahnbau Gruppe GmbH

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 20/02/2024 End: 16/05/2025

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Wartungsleistungen gemäß Preisblatt

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1. Angaben zur Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter (Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer, davon Ingenieure.) - gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %
2. Auszug aus dem Handelsregisterauszug, der Handwerksrolle, dem Berufsregister bzw. Vergleichbares. - gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %

3. Schriftliche Erklärung, dass sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. (wenn nicht zutreffend, dann bitte so erklären)
4. Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung hinsichtlich des Gesamtumsatzes des Unternehmens der letzten 5 Jahre – Angaben in Euro/ Jahr;  
Sollte in einem Geschäftsjahr kein Umsatz erreicht worden sein, so ist für dieses Geschäftsjahr 0 Euro anzugeben; gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %
2. Bankauskunft, nicht älter als 9 Monate mit einer Aussage zur generellen Finanzsituation (insbesondere Liquidität); gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

#### **1.Referenzen**

Schriftliche Erklärung über Referenzen (automatisierte und teilautomatisierte Anlagen zu Fertigung und/oder Montage von Betonteilen, vorzugsweise Bahnschwellen) zu der besonderen Leistungsart: Entwicklung, Fertigung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Fertigungs- und Montageanlagen. Referenzen der letzten 7 Jahre sind mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer), Leistungskurzbeschreibung und Jahr der Leistungserbringung anzugeben. Sollten für ein Geschäftsjahr keine Referenzen vorliegen, so ist für dieses Geschäftsjahr – keine Referenz vorhanden – anzugeben. Keine Referenzen in den letzten 7 Jahren bei der Deutschen Bahn AG oder anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen, der Schienenfahrzeugindustrie, Automobil-, Bus-, LKW-Industrie, Luftfahrt, Schiffsbau, Baumaschinenbau, Landwirtschaftliches Gerät, Motoren- und Turbinenbau, Energieanlagenbau (z. B. Windräder) oder Maschinenbau führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren

#### **2.Qualitätsmanagement**

Nachweise / Erklärungen zum Qualitätsmanagement, z. B. DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertiges) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Qualitätsmanagement sich an die DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertig) anlehnt.

#### **3.Umweltmanagement**

Nachweise / Erklärungen zu einem Umweltmanagementsystem, z.B. ISO 14001 (oder Gleichwertiges) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Umweltmanagementsystem sich an die ISO 14001 (oder Gleichwertig) anlehnt.

#### **4. Patentrechtliche Nachweise**

Erklärung über eigene Patente zur Leistungsart (Leistungs-/Kurzbeschreibung im Teilnahmewettbewerb) und Erklärung, ob bei den vom Teilnehmer selbst genannten Referenzen zur Leistungsart Schutzrechte Dritter berührt werden.

#### **5. Serviceleistungen**

Bei ausländischen Bietern ist der Nachweis für eine in Deutschland ansässige Vertretung zur Durchführung der Leistungen in den Werken der Deutschen Bahn AG zu erbringen sowie ein Servicestandort nachzuweisen, der im Auftrag und Rechnung des Bieters handeln darf.

### **III.1.4. Objective rules and criteria for participation**

List and brief description of rules and criteria:

1. Sämtliche unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen bzw. Unterlagen sind vollständig und fristgerecht für den Antragsteller (Bewerber) vorzulegen, außerdem Vorlage der Bietererklärung/ Lieferantenselbstauskunft /ggf. Eignungsleihe (sonst Fehlmeldung) /ggf. Bietergemeinschaftserklärung (sonst Fehlmeldung).

Die zusätzlich geforderten Nachweise und Erklärungen von Unterauftragnehmern mit einem Leistungsanteil > 20 % sind spätestens mit dem Angebot abzugeben.

2. Alle Erklärungen/Unterlagen sind in deutscher Sprache abzugeben. Zu Unterlagen, die in einer anderen Sprache erstellt worden sind, ist eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache vorzulegen. Die Kommunikation während der Vergabe und während der Projektabwicklung erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

3. Weitere Hinweise sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

### **III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Hinsichtlich der Zahlungsbedingungen gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der DB AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen (AEB) – Ausgabe 1.5.2023 mit 3 % Skonto innerhalb von 21 Tagen bzw. 30 Tage netto.

Anzahlungen bei Auftragserteilung erfolgen nicht.

Als Vertragsbedingungen gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der DB AG (AEB) für die Lieferleistung.

Wir verweisen hier auf die konkreten Anforderungen in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 08/09/2023 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 16/02/2024

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

## **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used  
Electronic invoicing will be accepted  
Electronic payment will be used

## **VI.3. Additional information**

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG versandt bzw. zum Download zur Verfügung gestellt. Die Registrierung für das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG ist über die Internetadresse unter: <https://bieterportal.noncd.db.de> möglich.

Die kompletten Vergabeunterlagen sind ab Versenden dieser Bekanntmachung auf dem Vergabeportal unter Teilnahmeunterlagen/Ordner „Anlagen“ elektronisch verfügbar.

Alle unter III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen/Nachweise sowie Bieter eigenerklärung, Lieferantenselbstauskunft, ggf. Eignungsleihe, ggf. Bietergemeinschaftserklärung sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Siehe hierzu auch die Checkliste der zurückzusendenden Unterlagen gemäß den Bewerbungsbedingungen Pkt. 17 (ab Seite 14) und der Zusammenfassung in der Eignungsmatrix (Teilnahmeunterlagen).

Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine deutsche Übersetzung zwingend erforderlich.

## **VI.4. Procedures for review**

### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes  
Postal address: Villemomblerstr. 76  
Town: Bonn  
Postal code: 53123  
Country: Germany

### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

## **VI.5. Date of dispatch of this notice**

08/08/2023